

EXC 2020

»Temporal Communities:
Doing Literature
in a Global Perspective«

Workshop
3. & 4. Februar
2023

Im November 2022 ist Hans Blumenbergs bis dato unveröffentlichte Habilitationsschrift *Die ontologische Distanz* erschienen. Die Edition folgt den aus dem Nachlass herausgegebenen Bänden *Phänomenologische Schriften* (2018) und *Realität und Realismus* (2020) und bildet gewissermaßen den Schlussstein von Blumenbergs umfangreichen Arbeiten zur Phänomenologie, wobei die bislang nur schwer zugängliche Habilitation genau genommen am Anfang von Blumenbergs Auseinandersetzung mit der phänomenologischen Tradition steht. Die dann abgeschlossen vorliegenden Arbeiten Blumenbergs an der Phänomenologie möchte der Workshop zu einer systematischen Auseinandersetzung mit diesem Werk-Komplex nehmen. Gewidmet werden die Beiträge der Rezeption, Deutung und der potentiellen Anschlussfähigkeit von Blumenbergs Phänomenologie: von Blumenbergs Rezeption von Husserl und Landgrebe, Heidegger und Merleau-Ponty, über die Entwicklung seiner phänomenologischen Anthropologie anhand einer stetigen Lektüre von Husserl, hin zur Eröffnung möglicher Perspektiven, Deutungen und Verknüpfungen mit aktuellen phänomenologischen Debatten. Die Rekonstruktion dieser Auseinandersetzung bietet zum einen entscheidenden Schlüssel zu Blumenbergs Denken und schließt somit eine Lücke der Forschung, zum anderen verspricht sie neue und innovative Perspektiven auf die Phänomenologie.

Ein Workshop organisiert in Kooperation mit EXC 2020 »Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective«, Freie Universität Berlin.
Organisation: Dr. Nicola Zambon (Freie Universität Berlin) und Dr. Robert Buch (Universität Halle)
Anmeldung nach Anfrage: nicola.zambon@fu-berlin.de
robert.buch@germanistik.uni-halle
Veranstaltungsort: Freie Universität Berlin, Villa Engler
Altensteinstraße 2, 14195 Berlin
Sprachen: Deutsch und Englisch.

www.temporal-communities.de

TEMPORAL
COMMUNITIES

DOING LITERATURE IN A GLOBAL PERSPECTIVE
CLUSTER OF EXCELLENCE

Temporalität
Leiblichkeit
Technik

Hans Blumenberg und die Phänomenologie

Freitag, 3. Februar

10:00–10:30

Begrüßung

Robert Buch, Nicola Zambon

10:30–12:30 **PANEL 1**

Moderation: Rüdiger Zill

Zu den Anfängen und zurück. Blumenbergs Phänomenologie zwischen 1948 und 1961

Nicola Zambon (Freie Universität Berlin)

Response: Martina Philippi

Nennfunktion und Metapher. Zur Phänomenologie der Sprache bei Husserl, Landgrebe und Blumenberg

Arnd Wedemeyer (ICI Berlin)

Response: Alexander Friedrich

12:30–14:00 *Mittagessen in der Villa Engler*

14:00–16:00 **PANEL 2**

Moderation: Simon Godart

»Am Leitfaden des Leibes«. Leiblichkeit, Lebenswelt und Intersubjektivität in Blumenbergs phänomenologischer Anthropologie

Robert Buch (Universität Halle)

Response: Andreas Kaminski

Sichtbarkeit, Aufmerksamkeit, Scham. Jean-Paul Sartres und Hans Blumenbergs Auseinandersetzung mit der Phänomenologie

Burkhard Liebsch (Universität Bochum)

Response: Arnd Wedemeyer

16:30–18:00 **Abendvortrag**

Phenomenological Anthropology vs Evolutionary Psychology: A Blumenbergian Arbitration

Étienne Bimbenet (Universität Bordeaux)

19:00 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 4. Februar

09:30–11:30 **PANEL 3**

Moderation: Sebastian Tränkle

Dynamische Verbindlichkeit. Zum »Paradox der statischen Idealität« genetischer Prozesse

Sonja Feger (Universität Landau)

Response: Nicola Zambon

Lebenswelt und Geschichte. Die ambivalente Rolle der Technik in Blumenbergs Werk

Andreas Kaminski (Technische Universität Darmstadt)

Response: Robert Buch

11:30–13:00 *Mittagessen in der Villa Engler*

13:00–15:00 **PANEL 4**

Moderation: Nicola Zambon

»Die nackte Wahrheit« ohne »Ideenkleid«? Blumenbergs Metaphorologie der Verdeckung und Enthüllung im Kontext seiner Husserl-Kritik

Alexander Friedrich (ZfI Berlin)

Response: Burkhard Liebsch

... der Ungestörtheit des alltäglichen Lebensvollzugs entgegenzutreten: Selbstverständlichkeit in lebensweltlichen und anderen Praxen

Martina Philippi (Universität Bochum)

Response: Sonja Feger

15:30–18:00

Moderation: Robert Buch

Gespräch über Hans Blumenbergs Habilitationsschrift *Die ontologische Distanz* und Abschlussdiskussion

Freie Universität



Berlin